



# Amtsblatt

für den

## Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2010

Heilbad Heiligenstadt, den 22.06.2010

Nr. 22

Inhalt

Seite

### A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A – Lieferung einer Planierraupe als Neufahrzeug ... 139  
für die Deponie Beinrode bei Inzahlungnahme einer gebrauchten Planierraupe

Bekanntgabe gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ... 140  
– Ortslage Silberhausen -

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) ... 140  
und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)  
– Gemarkung Wilbich -

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) ... 143  
und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)  
- Gemarkung Flinsberg -

### B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

- keine -

**Herausgeber:** Landkreis Eichsfeld

**Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Hauptamt/Kreistagsbüro und Pressestelle, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : (03606) 650 -1240 / 1241 / 1242;  
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

**Erscheinungsweise:** in der Regel dienstags,  
**auch unter der Internetadresse [www.kreis-eic.de](http://www.kreis-eic.de) (Aktuelles, Amtsblatt)**

**Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A – Lieferung einer Planierraupe als Neufahrzeug für die Deponie Beinrode bei Inzahlungnahme einer gebrauchten Planierraupe**

- a) Auftraggeber: Landkreis Eichsfeld, Hauptamt, Friedensplatz 8,  
37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel.: 03606 / 650 1200, Fax: 03606 / 650 9010
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 1 Abs. 1 VOL/A
- c) Vergabenummer: 10.1-10-701
- d) Art und Umfang der Leistung: Lieferung einer Planierraupe als Neufahrzeug für die Deponie Beinrode bei Inzahlungnahme einer gebrauchten Planierraupe
- e) Aufteilung in Lose: nein
- f) Ausführungsfrist: nach Zuschlagserteilung
- g) Anforderung der Verdingungsunterlagen:  
**schriftlich** (per Post oder Fax) an die unter a) genannte Anschrift bis zum **09.07.2010**
- h) Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:  
siehe unter a) genannte Anschrift, Zi. 229, Frau Lauerwald
- i) Entgelt für die Verdingungsunterlagen: **3,00 €**  
Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck;  
Empfänger: Landkreis Eichsfeld, Landratsamt  
Geldinstitut: Kreissparkasse Eichsfeld, BLZ: 820 570 70, Ktn.: 20 000 3631  
Verwendungszweck 10.1-10-701

Die Verdingungsunterlagen können nur auf schriftliche Anforderung von der unter a) aufgeführten Stelle per Brief oder Fax unter Beifügung des Einzahlungsnachweises übersandt werden. Voraussetzung ist zudem die Angabe des Verwendungszwecks auf der Überweisung.

- j) Anschrift für Angebotsabgabe: wie unter a)
- k) Form der Angebotsabgabe:  
Das Angebot ist schriftlich (per Brief) in einem verschlossenem Umschlag unter die unter a) angegebene Anschrift mit dem Zusatz VERGABEVERFAHREN / Vergabe Nr. 10.1-10-701 NICHT ÖFFNEN! zuzustellen. Eine digitale Angebotsabgabe sowie die Übermittlung per Fax ist nicht zulässig. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- l) Ablauf der Angebotsfrist: **23.07.2010**
- m) geforderte Sicherheitsleistungen: keine
- n) Nachweise zur Eignung: siehe Verdingungsunterlagen
- o) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: **09.08.2010**
- p) Hinweis:  
Die Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote, § 27 VOL/A.

Heilbad Heiligenstadt, 17.06.2010

Der Landrat

**Bekanntgabe gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Ortslage Silberhausen -**

Die Gemeinde Silberhausen vertreten durch den Bürgermeister Herrn Ruwisch hat bei der Unteren Wasserbehörde (UWB) mit Schreiben vom 26.02.2010 und Nachtrag vom 02.06.2010 den Antrag gemäß § 3a des Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94) auf Genehmigung eines Gewässerausbaus in Form der Erneuerung/Instandsetzung der Ufermauer des „Tiefentalgraben“ einschließlich Neubau der Zufahrtsbrücken in Silberhausen zur Sicherung des Abflussprofils auf einer Länge von ca. 204,00 m innerhalb der Ortslage Silberhausen, gestellt.

Bei dem genannten Vorhaben handelt es sich um ein Vorhaben, welches dem Geltungsbereich des § 3 c des UVPG i. V. m. Anlage 1 Ziffer 13.18.1 (sonstige Ausbauvorhaben) des UVPG unterliegt. Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, soweit bei der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls die Behörde zu dem Schluss kommt, dass das Vorhaben erheblich nachteilige Umweltauswirkungen haben kann.

Gemäß § 3a Satz 1 UVPG stellt die zuständige Behörde auf Antrag des Vorhabensträgers fest, ob nach den §§ 3b bis 3f UVPG für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3a Satz 2 UVPG wird hiermit Folgendes bekannt gegeben:

Aufgrund der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage 2 zum UVPG wird gemäß § 3 c UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind.

Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht auf der Grundlage der derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen für das geplante Vorhaben nicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetz (ThürUIG) vom 10. Oktober 2006 (GVBl. Nr. 14, S. 513) im Landratsamt des Landkreises Eichsfeld, Untere Wasserbehörde, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, zugänglich.

gez. Dr. Werner Henning  
Landrat

**Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV) – Gemarkung Wilbich -**

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Der Zweckverband "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld" Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt hat bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld beantragt, zu Lasten der nachfolgend aufgeführten Grundstücke das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Antragstellers für eine wasserwirtschaftliche Anlage oder Leitung gemäß § 9 Abs. 1, 4 des GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 der SachenR-DV zu bescheinigen.

|    |                                      |      |   |           |     |
|----|--------------------------------------|------|---|-----------|-----|
| 1) | Gemarkung Wilbich                    | Flur | 2 | Flurstück | 269 |
|    | eingetragen im Grundbuch von Wilbich | Band | 1 | Blatt     | 54  |

**Gesamthalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:**

Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Wilbich

Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

- |     |   |                  |                    |                |
|-----|---|------------------|--------------------|----------------|
| 2)  | Gemarkung Wilbich<br>eingetragen im Grundbuch von Wilbich   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 473/268<br>201 |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>   |                  |                    |                |
|     | Mischwasserkanal DN 300 B sowie zwei Kontrollschächte in der Ortslage Wilbich<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m    |                  |                    |                |
| 3)  | Gemarkung Wilbich<br>eingetragen im Grundbuch von Wilbich   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 598/271<br>235 |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>   |                  |                    |                |
|     | Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Wilbich<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m                                |                  |                    |                |
| 4)  | Gemarkung Wilbich<br>eingetragen im Grundbuch von Wibich  | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 610/271<br>245 |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>   |                  |                    |                |
|     | Mischwasserkanal DN 300 B sowie ein Kontrollschacht in der Ortslage Wilbich<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m      |                  |                    |                |
| 5)  | Gemarkung Wilbich<br>eingetragen im Grundbuch von Wilbich   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 611/271<br>246 |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>   |                  |                    |                |
|     | Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Wilbich<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m                                |                  |                    |                |
| 6)  | Gemarkung Wilbich<br>eingetragen im Grundbuch von Wilbich   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 619/182<br>250 |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>   |                  |                    |                |
|     | Mischwasserkanal DN 200 B in der Ortslage Wilbich<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m                                |                  |                    |                |
| 7)  | Gemarkung Wilbich<br>eingetragen im Grundbuch von Wilbich   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 130<br>165     |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>   |                  |                    |                |
|     | Mischwasserkanal DN 150 Stz. sowie zwei Kontrollschächte in der Ortslage Wilbich<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m |                  |                    |                |
| 8)  | Gemarkung Wilbich<br>eingetragen im Grundbuch von Wilbich   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 133<br>315     |
|     | <b>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</b>  |                  |                    |                |
|     | Mischwasserkanal DN 150 Stz. in der Ortslage Wilbich<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 2,00 m                             |                  |                    |                |
| 9)  | Gemarkung Wilbich<br>eingetragen im Grundbuch von Wilbich   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 188/16<br>412  |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>   |                  |                    |                |
|     | Trinkwasserleitung DN 100 AZ in der Ortslage Wilbich<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 1,00 m                             |                  |                    |                |
| 10) | Gemarkung Wilbich<br>eingetragen im Grundbuch von Wilbich   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 188/15<br>412  |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>   |                  |                    |                |
|     | Trinkwasserleitung DN 100 AZ in der Ortslage Wilbich<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 1,00 m                             |                  |                    |                |

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

- |     |   |                  |                    |                |
|-----|---|------------------|--------------------|----------------|
| 11) | Gemarkung Wilbich<br>eingetragen im Grundbuch von Wilbich   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 188/14<br>412  |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>                                       |                  |                    |                |
|     | Trinkwasserleitung DN 100 AZ in der Ortslage Wilbich<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 2,00 m |                  |                    |                |
| 12) | Gemarkung Wilbich<br>eingetragen im Grundbuch von Wilbich   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 182/101<br>316 |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>                                       |                  |                    |                |
|     | Trinkwasserleitung DN 80 GG in der Ortslage Wilbich<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m  |                  |                    |                |
| 13) | Gemarkung Wilbich<br>eingetragen im Grundbuch von Wilbich   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 182/104<br>115 |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>                                       |                  |                    |                |
|     | Trinkwasserleitung DN 80 GG in der Ortslage Wilbich<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m  |                  |                    |                |
| 14) | Gemarkung Wilbich<br>eingetragen im Grundbuch von Wilbich   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 182/77<br>417  |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>                                       |                  |                    |                |
|     | Trinkwasserleitung in der Ortslage Wilbich<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m           |                  |                    |                |

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim **Landkreis Eichsfeld, Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde**, Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Zimmer 3.21 eingesehen werden.

Innerhalb von vier Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer **unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung** (aktueller Grundbuchauszug, Erbschein, notarielles Testament oder dgl.) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde erheben.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1, Abs. 9 Satz 1 GBBerG in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 4 SachenR-DV ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten wasserwirtschaftlichen Anlagen im Sinne des § 9 Abs. 9 Satz 1 GBBerG entstanden.

Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden. Weil die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks bzw. mit der wasserwirtschaftlichen Anlage selbst erteilt wird.

Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann daher nur darauf gerichtet sein, dass die Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird daher ausdrücklich gebeten, nur in begründeten Fällen von dem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Heilbad Heiligenstadt, den 22.06.2010

Der Landrat

**Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchreinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)**  
**- Gemarkung Flinsberg -**

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Der Zweckverband "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld" Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt hat bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld beantragt, zu Lasten der nachfolgend aufgeführten Grundstücke das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Antragstellers für eine wasserwirtschaftliche Anlage oder Leitung gemäß § 9 Abs. 1, 4 des GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 der SachenR-DV zu bescheinigen.

- |    |  |                  |                    |               |
|----|--|------------------|--------------------|---------------|
| 1) | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg  | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 249/93<br>97  |
|    | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>  |                  |                    |               |
|    | Mischwasserkanal DN 800 B sowie ein Schachtbauwerk in der Ortslage Flinsberg<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m  |                  |                    |               |
| 2) | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg  | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 249/36<br>265 |
|    | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>  |                  |                    |               |
|    | Mischwasserkanal DN 800 B in der Ortslage Flinsberg<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m                           |                  |                    |               |
| 3) | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg  | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 249/83<br>265 |
|    | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>  |                  |                    |               |
|    | Mischwasserkanal DN 800 B sowie ein Schachtbauwerk in der Ortslage Flinsberg<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m  |                  |                    |               |
| 4) | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg  | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 416/2<br>257  |
|    | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>  |                  |                    |               |
|    | Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Flinsberg<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m                           |                  |                    |               |
| 5) | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg  | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 414/2<br>312  |
|    | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>  |                  |                    |               |
|    | Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Flinsberg<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m                           |                  |                    |               |
| 6) | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg  | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 410/2<br>303  |
|    | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>  |                  |                    |               |
|    | Mischwasserkanal DN 300 B sowie ein Kontrollschacht in der Ortslage Flinsberg<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m |                  |                    |               |
| 7) | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg  | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 410/3<br>303  |
|    | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b>  |                  |                    |               |
|    | Mischwasserkanal DN 300 B sowie ein Kontrollschacht in der Ortslage Flinsberg<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m |                  |                    |               |

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

- |     |   |                  |                    |               |
|-----|---|------------------|--------------------|---------------|
| 8)  | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 414/3<br>22   |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b><br>Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Flinsberg<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m                                   |                  |                    |               |
| 9)  | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 416/3<br>257  |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b><br>Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Flinsberg<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m                                   |                  |                    |               |
| 10) | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 418/3<br>317  |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b><br>Schutzstreifen für Mischwasserkanal DN 300 B belegen auf Flurst.418/2 in der Ortslage<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m |                  |                    |               |
| 11) | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 249/55<br>317 |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b><br>Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Flinsberg<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m                                   |                  |                    |               |
| 12) | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 353<br>317    |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b><br>Falleitung DN 80 GG vom Hochbehälter zur Ortslage Flinsberg<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m                           |                  |                    |               |
| 13) | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 354<br>287    |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b><br>Schutzstreifen für die Falleitung DN 80 GG vom Hochbehälter zur Ortslage Flinsberg<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 2,00 m    |                  |                    |               |
| 14) | Gemarkung Flinsberg<br>eingetragen im Grundbuch von Flinsberg   | Flur 2<br>Band 1 | Flurstück<br>Blatt | 358<br>235    |
|     | <b><u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u></b><br>Schutzstreifen für die Falleitung DN 80 GG zur Ortslage Flinsberg<br>Die Breite des Schutzstreifens beträgt 1,00 m                     |                  |                    |               |

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim **Landkreis Eichsfeld, Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde**, Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Zimmer 3.21 eingesehen werden.

Innerhalb von vier Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer **unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung** (aktueller Grundbuchauszug, Erbschein, notarielles Testament oder dgl.) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde erheben.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1, Abs. 9 Satz 1 GBBerG in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 4 SachenR-DV ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten wasserwirtschaftlichen Anlagen im Sinne des § 9 Abs. 9 Satz 1 GBBerG entstanden.

Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden. Weil die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks bzw. mit der wasserwirtschaftlichen Anlage selbst erteilt wird.

Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann daher nur darauf gerichtet sein, dass die Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird daher ausdrücklich gebeten, nur in begründeten Fällen von dem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Heilbad Heiligenstadt, den 22.06.2010

Der Landrat